

Spieltagsbericht vom 17. Februar 2019

Ein weiteres Spitzenspiel in Ailingen

Am vergangenen Sonntag erwartete die Volleyballer der TSG Tübingen ein echter Kracher, da man zum Auswärtsspiel beim Tabellendritten, der Spielvereinigung Ailingen/Kressbronn, gefordert war.

Schon im ersten Spiel, in dem der Gastgeber gegen den Tabellenvorletzten aus Baustetten einige Stammkräfte schonte, konnten die Tübinger sehen, dass der Spieltag der Mannschaft alles abverlangen würde.

Der erste Satz war wie erwartet sehr umkämpft und beim Stand von 24:24 ging es in die Verlängerung, in der sich beide Mannschaften Satzbälle erspielen konnten. Mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeber ging der erste Satz mit 29:27 an die Spielvereinigung. Der zweite Satz nahm einen ähnlichen Verlauf, bloß, dass die Entscheidung noch einige Punkte später viel. Wiederum konnte sich der Tabellendritte gegen das Tübinger Team mit 32:30 durchsetzen. Besonders der Block und das gute Abwehrverhalten der Mannschaft aus Ailingen hat der TSG Schwierigkeiten bereitet. Um eine klare Niederlage abzuwenden, mussten die nächsten Sätze gewonnen werden. Dies wurde direkt in die Tat umgesetzt: Den dritten Satz gewann Tübingen deutlich mit 25:12 und auch der vierte Satz ging an die Gäste (25:21). Obwohl das Momentum auf der Seite des Tübinger Teams war, gelang dem Gastgeber im entscheidenden fünften Satz der bessere Start und letztlich auch verdient der Gewinn des Spiels (15:12).

Diese Niederlage kostet der TSG die Tabellenführung, die an das nun punktgleiche Team aus Ravensburg geht. Am nächsten Spieltag, den 2.3., tritt die TSG die Fahrt nach Unterkirchberg an.